

**Aufruf des Apostolischen Exarchen an die Bischöfe der Deutschen
Bischofskonferenz zur dringenden Hilfe für die vom Krieg betroffenen Menschen
in der Ukraine
(Herbst 2022)**

Eminenzen, Exzellenzen,

liebe Mitbrüder im bischöflichen Dienst!

Aus der Ukraine kommen zu uns bedrückenden Nachrichten. Der Krieg wird weitergeführt und den ersehnten Frieden erscheint noch sehr entfernt zu sein. In diesen Tagen findet die Ständige Synode statt, deren Mitglied bin auch ich. Seine Seligkeit Sviatoslav hat nahegebracht extrem schwierige Situation, in der sich Millionen Menschen befinden angesichts des kommenden Winters. Es scheint, dass wir vor einer humanitären Katastrophe stehen, deren Folge von Hunderttausende in der Ukraine dramatisch, wenn nicht tragisch werden können.

Deshalb wende ich mich an Sie, liebe Mitbrüder, mit diesem Schreiben, das Sie frei verbreiten können, um die Menschen auf diese für Millionen Menschen in der Ukraine bedrohliche Situation hinzuweisen und zur weiteren Solidarität einzuladen.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre brüderliche Unterstützung und wünsche Ihnen eine friedevolle Adventszeit.

In Christus ergeben

+ Bohdan

Apostolischer Exarch

*«Und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt,
wird die Liebe bei vielen erkalten» (Mt. 24, 12)*

Liebe Schwestern und Brüder,

während wir in dieser Adventszeit mit Hoffnung und mit Vorfreude dem kommenden Erlöser entgegenschauen, erwarten Millionen von Ukrainerinnen und Ukrainer mit Angst und Besorgtheit die kommenden winterlichen Wochen.

Aufgrund der ständigen russischen Bombardierungen der Zivilinfrastruktur werden Millionen von Frauen, Männer, Kindern und älteren Menschen im Großteil der ukrainischen Dörfer und Städten am Rand des Überlebens ausgestellt. Um die weiteren Teile des Landes zu erobern und den mutigen Widerstand des ukrainischen Volkes zu brechen, verschmähen die Besatzer keine Mittel und setzen Winter als Kriegswaffen gegen Unschuldigen und Wehrlosen ein. Vor unseren Augen wird erneut ein Verbrechen begangen, das die Zeichen des Völkermordes aufweist, wie einst vor 90 Jahren vom Stalin organisierter Holodomor, dessen Opfer wir in diesen Tagen weltweit gedenken.

Caritasverbände, Stiftungen wie *Kirche in Not* und *Renovabis* und andere karitative Einrichtungen der Katholischen Kirche sowie Millionen von Gläubigen und Menschen des guten Willens in Deutschland haben bereits zahlreiche Projekte in der Ukraine realisiert und unterstützt und dadurch Millionen leidenden Menschen helfende Hand gereicht. Wir danken Ihnen allen aus tiefstem Herzen und sagen Ihnen unser aufrichtiges „Vergelt's Gott!“. Gleichzeitig rufen wir Sie zur weiteren Solidarität mit den Betroffenen auf. Nur gemeinsam können wir das Übel des Krieges überwinden und den Millionen in der Ukraine helfen, diesen nach dem Zweiten Weltkrieg dramatischsten Winter in Europa zu überleben.

Es werden **dringend benötigt** *warme Decken und Plaids, Medikamente gegen die Erkältung, Lebensmittel von langer Haltbarkeit, Heizkissen, Schlafsäcke für niedrige Temperaturen, Thermoskannen für Wasser und Essen, Generatoren und Heizgeräte zum Wärmen und Kochen, Taschenlampen, Campinglampen...* Wir würden Ihnen auch sehr dankbar für **Ihre Spenden**, die wir in die Ukraine weiterleiten werden, wo sie zweckgebunden verwendet werden. Ihre Spenden können Sie auf unterangegebenes Konto der Apostolischen Exarchie überweisen. **Jede Hilfe zählt, weil jedes menschliche Leben unendlich wertvoll ist!**

Um die erwartete Effizienz sowie notwendige Transparenz der Projekte zu versichern, arbeitet unsere Exarchie vor allem mit den kirchlichen Einrichtungen in der Ukraine eng zusammen. Andererseits sind unsere Seelsorger und unsere Gläubigen hier in Deutschland bereit, mit den Caritasverbänden und anderen humanitären Organisationen der Katholischen Kirche am Ort mitzuwirken, und auf diese Weise das gemeinsame und überzeugende Zeugnis für das Evangelium der Liebe und des Lebens abzulegen.

Liebe Schwestern und Brüder! Während die Gesetzlosigkeit des Aggressors in diesem grausamen Krieg in der Ukraine tobt, lassen wir nicht zu, dass die Liebe in unseren Herzen erkaltet. Im Gegenteil stehen wir weiterhin an der Seite der Unterdrückten und umarmen wir die leidenden Kinder Gottes mit der Wärme unserer Herzen und unserer Werke der Barmherzigkeit.

Möge Jesus Christus, Fürst des Friedens, der in unsere verängstigte Welt kommt und allen Menschen seine heilenden Hände ausbreitet, unser Flehen erhören und uns alle mit Seinem Frieden segnen!

+ Bohdan Dzyurakh
Apostolischer Exarch
für Ukrainer des byzantinischen Ritus
in Deutschland und Skandinavien

Kontoangaben für die Spende für Kriegsoffer in der Ukraine:

Apostolische Exarchie

Liga Bank München

IBAN: DE29750903000102103257

BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck: Kriegsoffer in der Ukraine